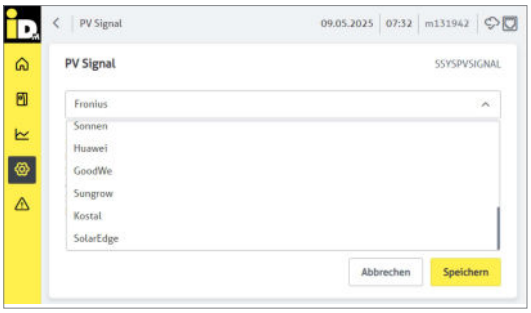
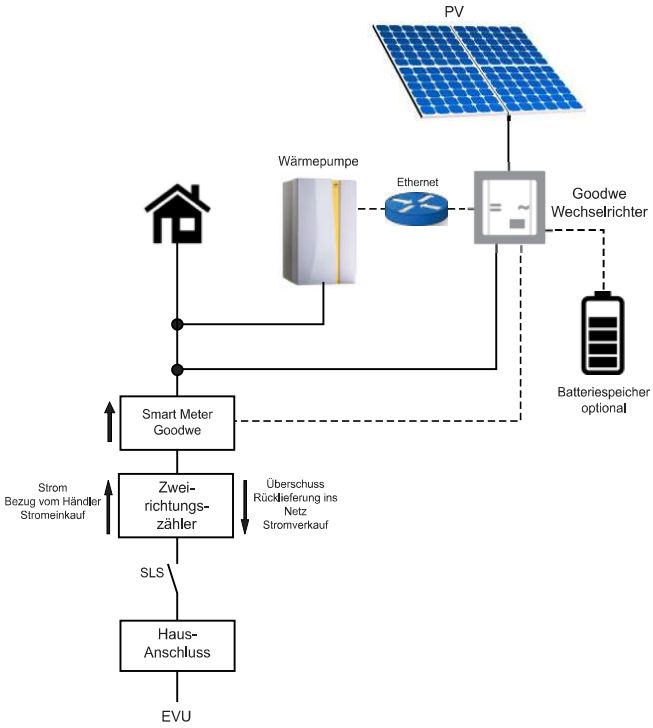
2.2.12. Kommunikation mit Goodwe PV-Systemen

Bei der Kommunikation mit Goodwe PV-Systemen ist es wichtig, dass die Wärmepumpe und das System von Goodwe im selben Netzwerk sind. Die Kommunikation zwischen Wärmepumpe und Wechselrichter erfolgt automatisch über das Netzwerk. Mit dem Überschussstrom wird die Trinkwarmwasserbereitung, die Wärmespeicher- und die Heizungsbewirtschaftung durchgeführt.

Der Überschussstrom für die Wärmepumpe ist vom Ladezustand der Batterie abhängig. Bei niedrigem Ladestand der Batterie, wird diese vorrangig geladen. Bei hohem Ladestand der Batterie wird auch die Energie der Batterie für den Wärmepumpenbetrieb genutzt.









Damit die Kommunikation zwischen iDM Wärmepumpe und dem PV-System von Goodwe ordnungsgemäß funktioniert und die entsprechenden Daten erfasst werden können, muss ein passender Smart Energy Meter von Goodwe direkt am Wechselrichter verbaut sein.
Der Wechselrichter muss mit einem LAN-Kabel direkt mit dem Router verbunden werden (eine WLAN-Einbindung funktioniert nicht).
Zusätzlich wird für die Kommunikation/Schnittstelle der offizielle Goodwe-Dongle benötigt!

2.2.12.1. Kompatible Wechselrichtertypen

Die Modbus TCP Kommunikation wird nur von den nachfolgenden Wechselrichtermodellen unterstützt. Die Software-/Firmwareversion muss ARM 25 oder höher sein und die SolarGo Version 5.1.0 oder höher.

ET Serie: GW5K-ET/GW6.5K-ET/GW8K-ET/GW10K-ET/GW5KN-ET/GW6.5KN-ET/GW8KN-ET/GW10KN-ET
BT Serie: GW5K-BT/GW6K-BT/GW8K-BT/GW10K-BT
EH Serie: GW3600-EH/GW5000-EH/GW6000-EH/GW3600N-EH/GW5000N-EH/GW6000N-EH
BH Serie: GW3k-BH/GW3600-BH/GW5000-BH/GW6000-BH

Die Kommunikation zu Goodwe PV-Systemen mit dazu kompatiblen Batteriespeicher wird unterstützt.

Eine Kommunikation mit mehreren Goodwe Wechselrichtern (Kaskade) ist nicht möglich!

2.2.12.2. „Modbus TCP"-Kommunikation/Schnittstelle aktivieren

» „**Modbus TCP/IP**" in der Anwendung SolarGo-App aktivieren
» Modbus-ID auf „**1**" einstellen (Einstellung nicht möglich --> mit Fa. Goodwe Kontakt aufnehmen)
» Port auf „**502**" einstellen
» Netzwerkeinbindung lt. nachfolgendem Schema

